

Beschlüsse des Gemeinderates

der konstituierenden Sitzung des am 2. Oktober 2022 neu gewählten Gemeinderates der Freistadt Rust mit der Wahl der Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder des Stadtsenates der Freistadt Rust

am 10. November 2022

Ort: Rust, Seehof – Hauptstraße 31

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.09 Uhr

Die Tagesordnung lautet sohin:

1. Angelobung des Bürgermeisters durch den Landeshauptmann
2. Konstituierung des Gemeinderates
3. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder durch den Bürgermeister
4. Wahl der Vizebürgermeister
5. Angelobung der Vizebürgermeister durch den Landeshauptmann
6. Wahl der sonstigen Stadtsenatsmitglieder
7. Erklärung des Bürgermeisters

1.)

Angelobung des Bürgermeisters durch den Landeshauptmann

Der neu gewählte Bürgermeister Mag. Gerold STAGL wird gemäß § 9 Abs. 1 des Ruster Stadtrechtes i.d.g.F. durch den Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, vertreten durch die Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf, angelobt. Nach Vorlesung der Gelöbnisformel durch den Herrn Landesamtsdirektor Mag. Ronald Reiter, MA, erfolgt die Angelobung mittels Handschlag mit Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf und den Worten des Bürgermeisters Mag. Gerold Stagl „Ich gelobe“

2.)

Konstituierung des Gemeinderates

Der Nachweis der ordnungsgemäßen Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ist erbracht. Der Gemeinderat zählt 19 Mitglieder, hievon sind 17 anwesend. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Am 2. Oktober wurden der Gemeinderat und am 2. bzw. 23. Oktober der Bürgermeister unserer Stadt neu gewählt. Als gewählter und durch den Landeshauptmann angelobter Bürgermeister habe ich die gesetzliche Verpflichtung, zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates und zur Wahl der Vizebürgermeister und der Stadträte einzuladen.

Die Einladung zu dieser konstituierenden Sitzung ist fristgerecht erfolgt und ich heiße die neu gewählten Gemeinderäte dazu recht herzlich willkommen.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit nützen, um den aus dem Amt scheidenden Mandataren für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft für unsere Stadt recht herzlichen Dank zu sagen und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 02. Oktober 2022 werden von der Sozialdemokratischen Partei 9 Gemeinderäte, von der ÖVP 5 Gemeinderäte, vom FZR 3 Gemeinderäte und von der FPÖ 2 Gemeinderäte entsandt.

3.)

Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder durch den Bürgermeister

Gemäß § 9 Abs. 2 Ruster Stadtrecht i.d.g.F. werden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder von dem neugewählten und bereits angelobten Bürgermeister angelobt, wobei der Bürgermeister Mag. Gerold Stagl die Gelöbnisformel gemäß § 9 (1) Ruster Stadtrecht i.d.g.F. verliest und die einzelnen Gemeinderäte mit den Worten „Ich gelobe“ dieses Gelöbnis ablegen und mit ihrer Unterschrift beglaubigen.

4.)

Wahl der Vizebürgermeister

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes stehen der Sozialdemokratischen Partei im Stadtsenat der Freistadt Rust 3 Senatsmitglieder, außer dem Bürgermeister der 1. Vizebürgermeister und ein Stadtrat, sowie der ÖVP 1 Senatsmitglieder, nämlich der 2. Vizebürgermeister und dem FZR 1 Senatsmitglied, nämlich ein Stadtrat zu. Die Vizebürgermeister und die Stadträte werden heute durch eine Wahl zu bestimmen sein.

Sodann bestimmt der Bürgermeister gemäß § 80 der Gemeindewahlordnung unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse die beiden Gemeinderäte

**DI(FH) Harald Weiss (SPÖ) und
Gerald Szivacz (ÖVP)**

zu den Vertrauenspersonen für die Wahl der Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder des Stadtsenates der Freistadt Rust.

Herr Mag. Gerold Stagl wurde gemäß § 73 der Gemeindewahlordnung am 23. Oktober 2022 zum Bürgermeister der Freistadt Rust gewählt.

Gemäß § 82 Abs. 3 der Gemeindewahlordnung müssen zur Vornahme der Wahl mindestens drei Viertel der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates von der betreffenden Gemeinderatspartei anwesend sein. Der Bürgermeister stellt fest, dass dies bei der SPÖ und dem FZR der Fall ist und die Wahl somit durchgeführt werden kann. Da bei der ÖVP nicht mindestens drei Viertel der Mitglieder der Gemeinderatspartei anwesend sind, kann die Wahl des 2. Vizebürgermeisters nicht durchgeführt werden und muss in einer neu zu ladenden Sitzung erfolgen.

Gemäß § 8 Abs. 1 des Ruster Stadtrechts besteht der Stadtsenat aus dem Bürgermeister, dem ersten und zweiten Vizebürgermeister und den übrigen Stadtsenatsmitgliedern. Die Gesamtzahl seiner Mitglieder beträgt fünf.

Aufgrund des amtlichen Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 02. Oktober 2022 haben nachstehende Gemeinderatsparteien gemäß § 82 der Gemeindewahlordnung Anspruch, folgende Stellen im Stadtsenat zu besetzen:

Sozialdemokratische Partei Österreichs:	3 Stadtsenatsmitglieder
Österreichische Volkspartei:	1 Stadtsenatsmitglied
Forum Zukunft Rust	1 Stadtsenatsmitglied
Freiheitliche Partei Österreichs:	0 Stadtsenatsmitglieder

Die Mitglieder einer Gemeinderatspartei wählen die auf ihre Gemeinderatspartei entfallende Zahl von Stadtsenatsmitgliedern.

Die Wahl ist gemäß § 80 Abs. 4 der Gemeindewahlordnung mittels Stimmzettels vorzunehmen.

Gemäß § 82 Abs. 2 der Gemeindewahlordnung beginnt die Wahl der übrigen Stadtsenatsmitglieder mit der Wahl des ersten Vizebürgermeisters, dieser ist auf Vorschlag der SPÖ zu wählen, der zweite Vizebürgermeister ist auf Vorschlag der ÖVP zu wählen, ein weiteres Mitglied des Stadtsenats ist auf Vorschlag des FZR und ein weiteres Mitglied des Stadtsenats ist auf Vorschlag der SPÖ zu wählen.

Für das **Amt des ersten Vizebürgermeisters** wird Herr Gemeinderat **Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Johann REINPRECHT** (SPÖ) vorgeschlagen.

Von den 9 abgegebenen Stimmzetteln sind 9 Stimmzettel gültig, davon lauten 9 Stimmzettel auf "Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Johann REINPRECHT" und 0 Stimmzettel sind leer.

Herr Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Johann REINPRECHT ist somit zum ersten Vizebürgermeister der Freistadt Rust gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Wahl des zweiten Vizebürgermeisters kann nicht durchgeführt werden, da von den ÖVP Gemeinderäten nicht die erforderlichen $\frac{3}{4}$ der Gemeinderäte anwesend sind.

5.)

Angelobung der Vizebürgermeister durch den Landeshauptmann

Der neu gewählte Vizebürgermeister Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Johann REINPRECHT wird durch den Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, vertreten durch die Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf angelobt.

Nach Vorlesung der Gelöbnisformel durch den Herrn Landesamtsdirektor Mag. Ronald Reiter, MA, erfolgt die Angelobung mittels Handschlag mit Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf und den Worten des 1. Vizebürgermeisters Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Johann Reinprecht „Ich gelobe“

6.)

Wahl der sonstigen Stadtsenatsmitglieder

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes stehen der Sozialdemokratischen Partei im Stadtsenat der Freistadt Rust 3 Senatsmitglieder, außer dem Bürgermeister der 1. Vizebürgermeister und ein Stadtrat, sowie der ÖVP 1 Senatsmitglied, nämlich der 2. Vizebürgermeister und dem FZR 1 Senatsmitglied, nämlich ein Stadtrat zu. Die Stadträte werden heute durch eine Wahl zu bestimmen sein.

Für das **Amt des Mitglieds des Stadtsenats** wird Frau Gemeinderätin **Mag.^a Viktoria BACHKÖNIG-REINER** (SPÖ) vorgeschlagen.

Von den 9 abgegebenen Stimmzetteln sind 9 Stimmzettel gültig, davon lauten 9 Stimmzettel auf "Mag.^a Viktoria BACHKÖNIG-REINER" und 0 Stimmzettel sind leer.

Frau Mag.^a Viktoria BACHKÖNIG-REINER ist somit als Mitglied des Stadtsenats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das **Amt des Mitglieds des Stadtsenats** wird Herr Gemeinderat **Mario HORVATH** (FZR) vorgeschlagen.

Von den 3 abgegebenen Stimmzetteln sind 3 Stimmzettel gültig, davon lauten 3 Stimmzettel auf "Mario HORVATH" und 0 Stimmzettel sind leer.

Herr Mario HORVATH ist somit als Mitglied des Stadtsenats gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.)

Erklärung des Bürgermeisters

Bürgermeister Mag. Gerold Stagl bedankt sich für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit sowie für den fairen Wahlkampf. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Freistadt Rust sind dann die Mitglieder der Ausschüsse zu wählen. Diese sollen auch mehr Gewichtung erhalten und verschiedene Themen im Vorfeld der Gemeinderatssitzungen ausarbeiten.

„Ich bedanke mich für das mir bei der Bürgermeisterwahl entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die Arbeit in den nächsten 5 Jahre zum Wohle der Freistadt Rust“.

Die nächsten 5 Jahre werden wieder eine sehr arbeitsreiche Zeit mit vielen Herausforderungen auf Grund der weltpolitischen Entwicklungen werden. Unser Ziel muss es sein, in Zukunft gemeinsam für die Rusterinnen und Ruster zu arbeiten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder – Damen und Herren – für die geleistete Arbeit in der vergangenen Periode im Senat und Gemeinderat.